

Seyfarth, Aberglaube und Zauberei  
in der Volksmedizin Sachsens

Gott behüte vnd beware vns.  
Bilbes schusse lege dich, zeuch naus in Stein-  
fels  
vnd komme nimmer mehr in mein Hauß,  
das sei dir N. zur buß gelegt.  
Im namen des Vaters, Sohnes vnd heiligen Gei-  
stes.

( *nach* ~~vgl.~~ Georg Müller, Zaubersprüche u. Segen aus sächs.  
Visitationsakten. Neues Archiv für Sächsische Ge-  
schichte und Altertumskunde. Bd.9. Jg.1888. S.336. )